

## Sagen Sie der Überdosierung den Kampf an!

J-Flex ist ein mobiles Dosiergerät, welches hochkonzentrierte Reinigungsmittel im richtigen Dosierverhältnis mischt. Neben der einfachen und sicheren Anwendung wird so eine garantierte Verbrauchskontrolle erreicht. Eine Unter- und Überdosierung ist nicht mehr möglich.

Anschliessen und Dosieren –  
so einfach ist J-Flex.

*weiter auf Seite 2*

**J-FLEX™**

Eine Zeitung der JohnsonDiversey, 9542 Münchwilen, Tel. 071 969 27 27, [www.johnsondiverseych](http://www.johnsondiverseych)

# TRENDS



## Die neue innovative Dosiertechnik

### Exaktes Dosieren leicht gemacht

J-Flex verunmöglicht dank dem innovativen, versiegelten Dosierkopf ein Über- und Unterdosieren und lässt sich selbst durch unerfahrenes Personal leicht und selbsterklärend bedienen.

Zeitaufwändige Schulungen über Dosierungsarten werden durch fix eingestellte Dosierungen hinfällig und erleichtern den Alltag des Benützers und des Vorgesetzten.

### Zuverlässig und sicher

Fest installierte Dosieranlagen sind nicht mehr notwendig, da die neuartige Verpackung mit dem Dosierkopf zusammen geliefert wird. Wartungen und ein Ausfallen der Dosieranlage gehören mit J-Flex der Vergangenheit an. Die versiegelte Verpackung schliesst jeglichen Hautkontakt mit dem Produkt aus.

Gegenüber Standardprodukten und gebrauchsfertigen Produkten stellt der Gebrauch von Hochkonzentraten als weiteren Vorteil auch eine Abfallreduzierung hinsichtlich der Verpackung dar. **Service House Post hat als erstes Unternehmen in der Schweiz zur Ergänzung der Ökoreinigung das J-Flex System eingeführt.** Ihr Kundenberater informiert Sie gerne im Detail über dieses revolutionäre Dosiersystem.

### Folgende Hochkonzentrate sind im J-Flex System erhältlich:



**TASKI Jontec 300 J-Flex**  
striemenfreier, neutraler Fussboden-  
Unterhaltsreiniger



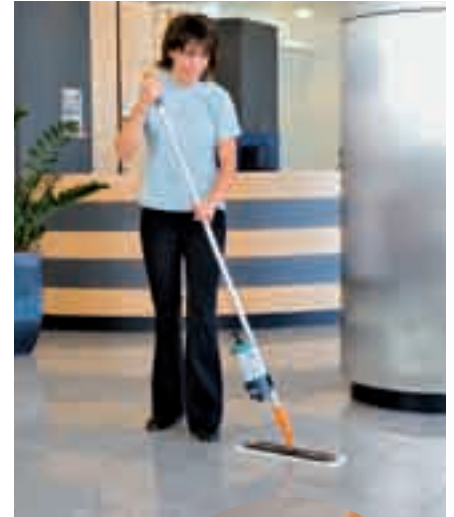
**TASKI Sprint Glance J-Flex**  
absolut striemenfreier Oberflächen-  
und Glasreiniger



**TASKI Sani Cid J-Flex**  
leicht saurer Unterhaltsreiniger für  
alle Oberflächen im Sanitärbereich

## TASKI versa plus

Mit dem neuen Spraymopgerät TASKI versa plus ist JohnsonDiversey eine Weiterentwicklung gelungen, welche exklusiv auf dem Schweizer Markt ist.



Die neue Sprühdüse auf dem Halter garantiert eine gleichmässige und «fächerförmige» Produktverteilung auf der ganzen Arbeitsbreite. Bei der Wartung lässt sich die Sprühdüse einfach und schnell reinigen bzw. auswechseln. Je nach Anwendungsgebiet kann das Gerät TASKI versa plus in den Arbeitsbreiten 40 cm oder 60 cm eingesetzt werden.

Die neue Flaschenhalterung mit Bajonettverschluss bietet mehr Stabilität und vereinfacht die Fixierung der Druckflasche. Die Druckflaschen sind in vier Farben und in den Grössen 600 ml sowie 900 ml für längeres Arbeiten erhältlich.

Möchten Sie mehr über diese Neuheit erfahren? Dann retournieren Sie uns die Antwortkarte.

## Planungssoftware für Hallenbäder und Wellnessanlagen

Die von JohnsonDiversey angebotenen Hilfsmittel im Bereich der Planung und Organisation von Objektreinigungen haben sich seit Jahren bewährt und befinden sich vielerorts im täglichen Einsatz.

Neu wird speziell für Hallenbäder oder Objekte mit Wellnessanlagen eine CD-ROM angeboten, die u.a. einen Reinigungsplan, Kontrolllisten, Arbeitsabläufe, Methodenkarten, Produktinformationen usw. enthält. Der Anwender bekommt diverse Vorlagen, die er

nach seinen individuellen Bedürfnissen anpassen kann. Somit ist die Erstellung einer Dokumentation für den Aushang im Objekt oder für den Einsatz bei Schulungen ein Kinderspiel.

Diese CD-ROM ist ab sofort bei JohnsonDiversey erhältlich und bildet ein weiteres, nützliches Hilfsmittel in der Planung und Organisation der Reinigung und speziell für Gebäudereiniger eine Kalkulationshilfe zur Erstellung von Offerten.

## TASKI Serviceverträge für Scheuersaug- und Kehrsaugmaschinen



Reinigungsmaschinen weisen technische Bestandteile auf, welche eine regelmässige Wartung benötigen. Bei unzureichender oder fehlender Wartung büsst die Maschine ihre Leistungsfähigkeit ein und beeinträchtigt das Reinigungsergebnis negativ. Im schlimmsten Fall führt ein Betriebsausfall einer Maschine mangels Wartung zu einem erheblichen Produktivitätsverlust in der Reinigung. Die Auswirkungen einer mangelnden Maschinenwartung sind mit den Garantieleistungen nicht abgedeckt. Wie bei allen Maschinen, welche im gewerblichen Einsatz stehen, lässt sich betriebsbuchhalterisch der finanzielle Unterhaltsaufwand nur schwierig

erfassen, da oft Reparaturen nicht im Jahresbudget eingeplant sind und deren Finanzierung umständlich ist.

Als Lösung bietet Ihnen Johnson-Diversey zwei unterschiedliche Serviceverträge mit folgenden Zielsetzungen:

- Sichere Budgetierung der Unterhaltskosten
- Minimale Funktionspannen und Ausfallzeiten Ihrer Maschine
- Garantierte Reaktionszeit von 24 Stunden werktags bei Pannen

**TASKI Servicevertrag «Silber» – das sinnvolle Teilservice-Paket**



Der TASKI-Servicevertrag «Silber» ist ein Wartungsvertrag auf jährlicher Basis und beinhaltet eine im Voraus terminierte Wartung vor Ort – gründlich und professionell – durch den geschulten JohnsonDiversey Servicetechniker.

**TASKI Servicevertrag «Gold» – das umfassende Vollservice-Paket**



Der TASKI Servicevertrag «Gold» bietet Ihnen über fünf Jahre eine vollständige Kostengarantie. Mit Ausnahme von Verbrauchsteilen (Lamellen, Bürsten, Chemie) sind sämtliche Kosten aller Reparaturen, Arbeitszeit, Anfahrtsweg, Ersatzteile, Batterien und Ladegeräte im Preis abgedeckt.

**TASKI-Serviceverträge – Sicherheit, die Vorteile bringt:**

- Fachmännischer Präventivservice vermeidet Ausfälle
- Gleich bleibend hohe Produktivität
- Lange Lebensdauer der Maschine
- Im Voraus klar planbare Kosten
- Garantierter Pannenservice: 24 Stunden werktags
- Leihmaschine (falls die Reparatur nicht innerhalb von 48 Stunden erfolgen kann)

Gerne geben wir Ihnen durch eine individuelle Beratung nähere Informationen. Retournieren Sie uns die Antwortkarte.

## TASKI swingo 450 erobert die Herzen

Klein und wendig erobert die neue Scheuersaugmaschine TASKI swingo 450 die Herzen der Anwender.

So zum Beispiel in der Landi Maiengrün, zu welcher 13 Volg-Läden in der aargauischen Region gehören. Josef Bucher ist Geschäftsführer der Gruppe

und gleichzeitig für den Einkauf zuständig. Die Einfachheit der neuen TASKI swingo 450 und auch die gute Resonanz überzeugten ihn sofort und so rüstete er einige Volg-Geschäfte mit der handlichen Scheuersaugmaschine aus.

Wir besuchten den Volg in Möriken/AG. Die TASKI swingo 450 ist hier seit einigen Monaten im Einsatz. Früher erfolgte die Bodenreinigung manuell mittels Kehren und Nasswischen, was als eine eher unbeliebte Arbeit angesehen wurde. «Mit der TASKI swingo 450 geht die Reinigung mühelos von sich. Die Maschine ist sehr schnell einsatzbereit und wirklich einfach zu bedienen», äussert sich Frau Stalder, welche abwechslungsweise mit Herrn Isler jun. ein bis zwei Mal mal wöchentlich den

Boden gründlich reinigt. Herr Isler jun. findet es zudem von Vorteil, dass die Griffhöhe verstellbar ist: «So lässt sich die Maschine besser um die Kurven führen». Sehr wichtig ist für ihn, dass sich die Zudosierung der Reinigungslösung manuell einstellen lässt. «Gerade bei hartnäckigeren Verschmutzungen wie beispielsweise beim Fruchtestand ist dies ein grosser Vorteil.»

Die wendige TASKI swingo 450 ist inzwischen in den eingesetzten Volg-Läden nicht mehr wegzudenken und Josef Bucher hat schon die nächste Bestellung in Aussicht gestellt.

Den wendigen TASKI swingo 450 gibt es in verschiedenen Modellen. Lassen Sie sich mittels eingeklebter Antwortkarte informieren.



## TASKI Jontec TimeSaver

### Längere Lebensdauer für Bodenbeschichtungen

Überall gilt es Kosten einzusparen. So auch im Zusammenhang mit der Reinigung und Hygiene. Reinigungsverantwortliche müssen nach Lösungen suchen um Reinigungsabläufe kosteneffizient umzusetzen. Damit Einsparungen ohne Qualitätsverlust ermöglicht werden, ist eine fachkundige Beratung unumgänglich.

So lassen sich beispielsweise mit der richtigen Bodenbeschichtung die Intervalle der Unterhalts- und Grundreinigung verkürzen und dabei Material- und Personalkosten einsparen.

Die neue Dispersion TASKI Jontec TimeSaver ist extrem zäh elastisch und sehr langlebig. Diese Beschichtung lässt sich mittels herkömmlicher Grundreinigung wieder entfernen. Bei der Entwicklung von TASKI Jontec TimeSaver ist es gelungen, eine extrem widerstandsfähige Dispersion mit exzellenten Ergebnis-

sen gegen Striemen von Schuhen und Schmutzeinlagerungen zu generieren. Dadurch können die Intervalle der Unterhaltsreinigung gesenkt und somit Geld gespart werden.

Ein wichtiger Vorteil von Jontec Time Saver ist die Dicke der einzelnen Anstriche. Jeder Anstrich ist im Vergleich mit einer herkömmlichen Beschichtung um das 2-fache dicker. Daher ist der Schutz mit zwei Anstrichen von TASKI Jontec TimeSaver grösser als mit 3 – 4 Anstrichen von herkömmlichen Dispersionen.

TASKI Jontec TimeSaver erlaubt es, die Grundreinigung um Längen hinaus zu zögern. Mit Top Stripping und einem Ergänzungsanstrich sieht Ihr Boden wieder wie neu aus und ist je nach Benutzung um Jahre geschützt.



## OMO Professional – noch besser

Mit der neuen Formulierung ist das OMO Professional noch leistungsfähiger, wodurch sich die Dosierung des Waschpulvers sogar reduziert lässt. Der Preis pro Waschgang bleibt dabei unverändert, ebenso der Preis pro Gebinde.

Mit dieser Erneuerung wird Johnson-Diversey OMO Professional neben der 10 kg Verpackung (ausreichend für 100 Waschgänge) zusätzlich eine Packungsvariante mit 15 kg für 150 Waschgänge anbieten. Den Preisvorteil für das grössere Gebinde wird an die Kunden weitergegeben (OMO Professional im 15 kg Sack wird ca. 10% preisgünstiger sein).

### Profitieren Sie von unserer Einführungsaktion

Sie erhalten OMO Professional für 150 Waschgänge im Set mit einem prak-

tischen Aufbewahrungseimer von 30 Liter. Damit Sie von Anfang an richtig dosieren können, liegt, ebenfalls kostenlos, ein 250 ml Dosierbecher bei. Eimer und Dosierbecher haben einen Wert von ca. Fr. 25.–, was einem Preisvorteil von rund 30% entspricht!

Nutzen Sie das Einführungsangebot und bestellen Sie OMO Professional für 150 Waschgänge mit eingehafteter Bestellkarte.



(Der Eimer ist nicht separat erhältlich.)

## Soft Care Line in neuem Design

Der Spender Soft Care Line präsentiert sich in einer vollständig überarbeiteten Version. Die ansprechende, elegante Ästhetik des neuen Soft Care Line Spenders verleiht Waschräumen ein modernes, zeitgemässes Image.

Dank den abgerundeten Kanten des robusten Gehäuses aus stossfestem ABS-Kunststoff wird das Ablegen von Raucherwaren erschwert.



Damit auch betagte und behinderte Menschen den Soft Care Line Spender leichter bedienen können, wurde der Druckwiderstand im Vergleich zum Vorgängermodell reduziert. Die Zuverlässigkeit und die hohe Lebensdauer des Druckmechanismus wurden in Tests mit über 1'000'000 Anwendungen bestätigt.

Der neue Spender kann mit der Hand oder, bei erhöhten Hygieneansprüchen, mit dem Ellenbogen bedient werden. Der neu lancierte Spender ist auf die bewährten Produktkartuschen aus dem umfangreichen Soft Care Line Sortiment ausgerichtet.

### Umfassende Hygienesicherheit

- Luftdichte Versiegelung der Kartuschen schützt vor Verkeimungen
- Die Dosierpumpe ist in jeder Kartusche integriert

Da bei Soft Care Line Spendern sowohl Lotionen, Cremes, Gels sowie Handdesinfektionsmittel durch die integrierte Pumpe der Kartusche dosiert werden, ist der Spender wartungsfrei. Zeitsparend ist auch das Auswechseln der Kartuschen: Der Spender kann schlüsselfrei geöffnet werden (kein zeitraubendes Schlüsselsuchen) und die Kartuschen lassen sich mit einem einfachen Handgriff auswechseln.

Soft Care Line überzeugt!

Haben unsere Innovationen und Neuheiten Ihr Interesse geweckt?  
Retournieren Sie uns die eingehaftete Antwortkarte.

## Training Center Münchwilen feiert sein 40 Jahr Jubiläum



Das eduQua-zertifizierte Training Center von JohnsonDiversey ist seit 40 Jahren eine anerkannte Ausbildungsstätte für Fach- und Führungskräfte aus der Reinigungsbranche.

Als erste derartige Ausbildungsstätte überhaupt wurde das damalige «Kurs Center für Gebäudeunterhalt» 1966 gegründet. Im Jahre 1985 erfolgte für das Training Center ein sehr wichtiger und wegweisender Schritt, nämlich die Einführung des Ausbildungslehrganges mit Diplomabschluss. Der Lehrgang vermittelt neben rein fachlichem Wissen auch «Führungskurse» in den Bereichen Planung, Organisation, Personalführung und Instruktion. Im Jahr 2001 konnte das Training Center den 100'000. Kursteilnehmer begrüßen und zugleich sein 35-jähriges Bestehen feiern.

Seit Jahren ist es oberstes Gebot des Training Centers, ein marktgerechtes und attraktives Kurswesen anzubieten, das den wechselnden Bedürfnissen der Kunden Rechnung trägt. Die Kurse werden laufend erneuert, um der Entwicklung von Maschinen, Geräten und Produkten Rechnung zu tragen. So werden im Kursprogramm Trainings für den Bereich der Küchenhygiene, lebensmittelverarbeitenden Industrie sowie für die Wäschepflege angeboten.

Sämtliche Schulungen sorgen für einen reichen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern. Mit dem Einbezug der anwendungstechnischen Abteilung fließt viel praktisches Know-how und Spezialwissen in die Kurse ein.

Die ausgezeichnete Kursorganisation, die freundliche Atmosphäre und das gute, firmeneigene Gästerestaurant werden von den Teilnehmern seit Jahren sehr geschätzt.



Das Training Center setzt auch auf die Kooperation mit andern Bildungsstätten wie Hauswart-, Berufs- und Hotelfachschulen, wo Kursleiter von JohnsonDiversey als Fachreferenten mitwirken.

## Man hat nie ausgelernt!

Diesen Leitsatz haben sich auch die über 60 Kundenberater der Firma JohnsonDiversey zu Herzen genommen und sich in diesem Frühjahr zwei zweitägigen Fachschulungen gestellt. Ziel war es dabei, sich fachlich zu verbessern und bereits vorhandenes Wissen im Team auszutauschen und persönlich zu konsolidieren.

### Geschirrwaschen – kein Buch mit sieben Siegeln

Was sind die Ursachen einer Glaskorrosion und wie kann man ihr entgegenkommen? Warum gibt es einen Stärkeaufbau auf den Tellern und welches System kann den Aufbau verhindern? Was ist beim



Geschirrwaschen hinsichtlich weichem Wasser zu beachten?

In diversen Workshops wurden Themen behandelt und Muster untersucht, um die eigenen Analysefähigkeiten zur Problemfindung zu verbessern. Der routinierte Kundenberater und Teilnehmer Beat Lüthi: «Ich finde es wichtig und entspricht unserer Firmenkultur, dass sich der Kundenberater von JohnsonDiversey fachlich ständig weiterentwickelt mit dem Ziel, dem Kunden direkt vor Ort die bestmögliche Beratung zukommen zu lassen. Man hat nie ausgelernt und mit dieser Schulung konnte ich mir persönlich neue Fachkenntnisse aneignen.»

### Ein Reinigungstuch ist nicht gleich ein Reinigungstuch

Wirft man einen Blick in das Mop- und Tüchersortiment von JohnsonDiversey, drängt sich die Frage auf, weshalb es beispielsweise in der Oberflächenreinigung acht verschiedene Reinigungstücher im Angebot hat. Eine Antwort zur Daseinsberechtigung dieser Tücher

wurde innerhalb einer zweitägigen Geräteschulung gegeben. Ein Lernziel bestand darin, die richtige Wahl des Tuches in Abhängigkeit zur angewandten Methode der zu reinigenden Oberfläche und zum Verschmutzungsgrad zu treffen.

Eindrücklich wurde in einem weiteren Workshop aufgezeigt, wie die neuen Jonmaster Mops dank ihrem klugen Aufbau eine regelmässige Wasserabgabe während dem Moppen ermöglichen. Dies ermöglicht eine erhebliche Verbesserung der Trocknungszeit gegenüber konventionellen Nasswischsystemen und erreicht ein gleichmässigeres Reinigungsergebnis.

Als Fazit dieser beiden gelungenen Fachschulungen kann sicherlich gesagt werden, dass die Verkaufsmitarbeiter der Firma JohnsonDiversey wiederum Zeit in ihr Fachwissen investiert haben mit dem erreichten Ziel, ihren Kunden in Zukunft die Reinigung durch effizientere Produkte und Methoden zu erleichtern.

## Gino Giancamilli, TCS Techniker Horeca

Wir treffen uns am Montag Morgen in unserer Verkaufsstelle in Lausanne. Gino Giancamilli kommt direkt von der Besprechung mit einem unserer Kundenberater. Erfreulicherweise hat sich das grosse Cateringunternehmen SV Schweiz zu einer Zusammenarbeit mit JohnsonDiversey entschieden. Deshalb stehen für unsere Servicetechniker in dieser Woche besonders viele Kundenbesuche zur Bestandesaufnahme der unterschiedlichen Ausrüstungen wie Dosieranlagen, Produkten und Geräten für die Küchen- und Personalhygiene in der Agenda. So auch bei Gino Giancamilli. Übergabe und Neuinstallationen müssen minutiös geplant werden, um den Kunden einen reibungslosen Ablauf in den Betrieben zu ermöglichen.

Wir fahren direkt zum Altersheim «Bois-Gentil» in Lausanne. Hier werden nicht nur die 100 Bewohner bekocht, sondern zudem für den Mahlzeitendienst weitere 150 Essen produziert. In der Küche wurde kürzlich SafePack (ein Geschirreinigungsprodukt in einer neuen Verpackung) zum Testen eingesetzt. Gino Giancamilli kontrolliert die SafePacks, die Anschlüsse, die Einstellungen der Pumpen und die Dosierungen und macht sich entsprechende Notizen.



Überprüfen der neuen Suma Safe Packs

### Stärkeaufbau kontrollieren

Es geht weiter nach Vevey zu den Gebäuden von Nestlé, in die Geschirrwäscherei. Über ein Transportlaufband gelangt zwischen 12.30 und 15.00 Uhr das Geschirr von mehr als 1'000 Essen vom Personalrestaurant im 6. Stock direkt ins UG zum Vorsortieren und anschliessend zum Spülen in die Geschirrspülmaschine.

Die Geschirrspülprodukte stehen in Grossgebinden in einem separaten Raum und werden mittels 12 Dosierpumpen direkt zudosiert. Nur gerade 2 Stunden bleiben, um diesen «Geschirrberg» zu bewältigen. Effizienz ist hier gefragt und deshalb ist im Spültank das DivoJet Dosiersystem installiert, welches besonders erfolgreich gegen den Stärkeaufbau eingesetzt wird. Die ersten Teller finden ihren Weg durch den Waschtunnel und Gino Giancamilli kontrolliert den Stärkerückstand. Auch der Abteilungsleiter ist mit dem Resultat zufrieden und so können wir das «Abwaschen» mit gutem Gewissen den Profis überlassen. Es ist Zeit für eine Mittagspause. Wir besuchen ein kleines Ausflugsrestaurant mit Sicht auf den Genfersee – natürlich bei einem Kunden.

### Regelmässiger Service verhindert Pannen

Gino Giancamilli liebt seine Arbeit. «Ich kann selbstständig arbeiten und vor allem gefällt mir der Kontakt mit den Kunden». Je nach Dosiersystem kommt er drei bis vier Mal jährlich bei seinen Kunden vorbei, um den Regelservice durchzuführen. «Der regelmässige Service und die modernen Dosiersysteme lassen Pannen im Vergleich zu früher zur Ausnahme werden. Es ist ebenfalls sehr wichtig, wie Kunden mit den Geräten umgehen».

Wir fahren nach Corsier ins Hôpital de Nant. In der Küche ist eine SLC Dosieranlage mit drei Stationen installiert und es gilt die Dosierschläuche auszuwechseln. Die richtige Zudosierung wäre mit einem defekten Schlauch nicht mehr gewährleistet. Gino Giancamilli stellt die Dosieranlage ein und kontrolliert den Durchlauf des Geschirrspülmittels. Er ist nicht ganz zufrieden. In einem der Schläuche hat sich eine kleine Luftblase gebildet. Also nochmals anlösen, Schlauch zusammendrücken und alles erneut kontrollieren. Zum Abschluss wird noch das Spülwasser in der Geschirrspülmaschine mittels Titrier-Methode geprüft. Dabei wird durch Zugabe von Schwefelsäure ein Farbumschlag in der Waschflotte erreicht, welcher auf die Konzentration der Dosierung hinweist.



Spülwasserkontrolle mittels Trierermethode

Ja, sie stimmt! Wir verabschieden uns vom Küchenchef (ein ehemaliger Ostschweizer) und fahren weiter.

### Vielseitige Dienstleistungen

Die Horeca Servicetechniker sind nicht nur auf Dosieranlagen in Küchen spezialisiert. Sie kennen sich auch im Textilbereich aus. Als letzter Besuch für diesen Tag steht die Vorbereitung für eine Dosier-Installation für Textilwaschmittel bei Manor in Vevey auf dem Programm. Das Gebäudereinigungsunternehmen ISS ist dort für den Reinigungsdienst zuständig und will nun das neue Jonmaster Feuchtwischreinigungssystem von JohnsonDiversey einsetzen. Bei diesem System werden in einem geschlossenen Systemkreislauf Reinigungstextilien für die Sanitär-, Oberflächen- sowie Fussbodenreinigung gewaschen und vor dem Schleudern direkt in der Maschine mit Reinigungsprodukten getränkt.

Es geht weiter nach Bussigny zu Orange. Hier hat COMPASS das Catering für die Mitarbeitenden des Unternehmens übernommen und es gilt in der Küche eine QFM Dosierstation zu installieren sowie neue Soft Care Line Seifenspendern zu montieren.

Geschafft – oder wenigstens fast. Gino Giancamilli wird noch die Servicerepporte ausfüllen und nach Münchwilen übermitteln. Offen bleibt, ob er sich anschliessend bei einer Velotour durch die schöne Waadtländergegend oder beim gemütlichen Fischen die Fitness für den nächsten Tag holen wird.

## Interclean Innovation Award 2006



Michelle Marshall, Chefredaktorin des «European Cleaning Journal» und Jurymitglied, übergibt den Award an Patrik van de Graaff, Marketing Direktor, JohnsonDiversey Holland.

An der Interclean in Amsterdam (der international grössten Reinigungsfachmesse) gewinnt JohnsonDiversey den Interclean Innovation Award 2006 mit dem Jonmaster Auditing System.

Die internationale Jury hat JohnsonDiversey aus neun Finalisten als Gesamt-

gewinner des Interclean Innovation Award 2006 ausgewählt. Insgesamt wurden vorgängig 72 Innovationen für drei Kategorien eingereicht. In der Kategorie «Reinigungsmaschinen» gewann Superclean für das Qleeno Bodenreinigungssystem und in der Kategorie «Reinigungszubehör» Carbonized Europe für Polekeeper.

JohnsonDiversey gewann in der Sparte «Management Lösungen» mit dem Jonmaster Auditing System und wurde gleichzeitig Gesamtsieger. Nach Angaben der Jury liegt die wirkliche Innovation des Systems in der Möglichkeit, mit einer EDV-Lösung in allen Bereichen der Reinigung – z.B. Gebäudereinigung, Reinigung in der lebensmittelverarbeitenden Industrie usw. – Prozesskontrollen durchführen zu können. Die Management-Informationen ermöglichen z.B. einem Gebäudereiniger, dass er seinem Kunden ab sofort einen wesentlichen Mehrwert bieten kann. Das System ist im Moment erst in Holland verfügbar.

## TASKI Kunden unterstützen Regenwald-Projekt

Im vergangenen Jahr feierte JohnsonDiversey «50 Jahre professionelle Reinigung» und lancierte zur Feier dieses Jubiläums eine einmalige Initiative: Für jede TASKI Maschine, welche 2005 die Produktion in Münchwilen verlassen hat, wird in Brasilien eine Carnauba Palme angepflanzt. Die Carnauba Palme war in den Anfängen von JohnsonDiversey der wichtigste Rohstofflieferant der Unternehmung überhaupt: Das «Samuel Johnson Umweltcenter» wird als Basis für die Betreuerinnen und Betreuer der Carnauba Baumschule dienen. Wir erwarten, dass mit diesem Projekt rund 1'000 Hektaren des Gebietes wieder aufgeforstet werden können. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kunden bedanken, welche im letzten Jahr mit dem Kauf einer TASKI Maschine einen Anteil zur Aufforstung des Regenwaldes in Brasilien beitrugen!

## Tavolago – Gastronomie in Fahrt

Unter dem Namen Tavolago hat die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees AG (SGV) auf den 1. Januar einen eigenen Gastronomie- und Cateringbetrieb zu Wasser und Land gegründet. Die SGV besitzt schweizweit die grösste eigene Schiffswerft, von wo aus auch Aufträge für Dritte (Schiffbau und Unterhalt) ausgeführt werden. Jährlich fahren rund 2.3 Mio. Passagiere auf den 20 SVG-Schiffen und geniessen in gepflegtem Stil die Naturlandschaft der Vierwaldstättersee-Region. Alle Schiffsküchen wurden renoviert und sind äusserst grosszügig und modern eingerichtet. Die Produktionsküche befindet sich ebenfalls in der Werft in Luzern. Hier werden Menüs für die Schiffe vorbereitet und Cateringaufträge zu Land ausgeführt. Dazu geniessen täglich an die 180 Mitarbeitende ihr Mittagessen im Personalrestaurant.

Die organisatorische Änderung der Schiffsgastronomie bot gleichzeitig Gelegenheit, das bisherige Küchenhygienekonzept zu überdenken und nach einem kompetenten Partner zu suchen. Die Wahl fiel sehr schnell auf die Zusammenarbeit mit JohnsonDiversey.

Rechtzeitig auf den Saisonstart galt es für jedes einzelne Schiff die entspre-



chenden Küchenhygienekonzepte mit den entsprechenden Unterlagen zu erstellen, Personalschulungen durchzuführen und natürlich die Produkte und Geräte für die komplette Küchen- und Geschirreinigung zu liefern. Dank intensiver Zusammenarbeit von Seite der Verantwortlichen der SGV und den JohnsonDiversey Mitarbeitern aus den verschiedensten Bereichen (Kundenberater, Planungsabteilung, Training Center, Servicetechniker) gelang die Umsetzung dieses Projektes innerhalb von 3 Wochen. Wir sind stolz, dass wir mit Tavolago frischen Wind in die «schillernde» Flotte der SGV bringen können und wünschen frohe Fahrt!

V.l.n.r, hintere Reihe: Ettore Salerno (Key Account Manager JohnsonDiversey) und Hanspeter Keller (Küchenchef Tavolago); vordere Reihe: Roland Elmiger (Kundenberater) und Martin Monn (Servicetechniker), beide von JohnsonDiversey sowie Samuel Vörös (Leiter der Tavolago und SGV-Geschäftsleitungsmitglied).

## thurella Von der Region – für die Region

Für Spaziergänger und Radler gehören die Frühlingsausflüge in den Kanton Thurgau zum Jahresprogramm, sind doch jeweils die blühenden Obstbäume einmaliger Genuss für Auge und Seele. Für Thurella-Mitarbeiter und -Insider bedeutet die prächtige Blütezeit der Obstbäume nicht nur Genuss fürs Auge, sondern auch Grundlage für eine gute Ernte; für die Verarbeitung von Obst der Spitzenqualität und daraus die Herstellung der diversen Apfelsaft-Getränke von Thurella, wie zum Beispiel obi PUR und obi Gold, die neuesten Thurella Premium-Produkte auf dem Apfelsaft-Markt.

### obi PUR – obi Gold – die neue Apfelsaftgeneration der Thurella AG

Damit ist es Thurella gelungen, neue Produkte natürlich und unvergleichlich im Geschmack zu kreieren. Beide Produkte bestehen zu 100% aus Direktsaft von erntefrischen Äpfeln der Spitzenqualität und enthalten keinerlei Zusatzstoffe. Im Gegensatz zu obi PUR enthält obi GOLD keine Kohlensäure.

### Thurella AG

Die Thurella AG mit Sitz in Egnach (TG) produziert und handelt erstklassige Obstsaft- und Obstweine, sowie diverse Spezialprodukte und Konzentrate. Ihr Angebot umfasst klassischen Apfelsaft, Bioobstsaft, Apfelschorle, Apfelwein und -schaumwein, verschiedene Fruchtsäfte sowie Spirituosen auf Apfel- und Pflaumenbasis. Die bekanntesten von Thurella vertriebenen Produkte sind: obi Apfelsaft, obi Apfelschorle, obi PUR, Rittergold Classic, Rittergold Saft vom Fass trüb, Rittergold Alkoholfrei, Blauacher, Saure Moscht, Pomme Secco, Senator und C'ICE. In Eglisau (ZH) betreibt Thurella eine hochmoderne Abfüllanlage mit mehreren Produktionsstrassen, darunter zwei kaltseptische Anlagen. Ebenfalls zur Thurella Gruppe gehört die international tätige Biotta AG, mit Sitz in Tägerwil (TG). Die Thurella AG beschäftigt in all ihren Betrieben total 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.thurella.ch](http://www.thurella.ch)

Agro Marketing Suisse hat das Thurella-Produkt obi PUR im Jahr 2005 mit dem PIAS, dem Prix d' innovation Agricole Suisse 2005 ausgezeichnet.

Eine faire Zusammenarbeit mit den Obstbauern in der Region bildet die Grundlage für die Qualität der Thurella Rohstoffe. Gemeinsames Ziel der Unternehmung und ihrer regionalen Lieferanten ist die nachhaltige Sicherung des Wohlergehens der fruchtbaren Region im Thurgau und ihrer Menschen. Kurze Transportwege, umweltschonende Produktionsprozesse und optimierte Reinigungsabläufe tragen dazu bei.



Christof Mätzler, Leiter Produktionsprojekte (rechts im Bild) begrüßt Hanspeter Broder, Kundenberater Johnson Diversey.

Qualität ist in jedem Produktionsschritt höchstes Gebot. Strenge Hygiene- und Qualitätsvorschriften gelten auch für die Reinigung der Produktionsanlagen. Thurella arbeitet in diesem Bereich seit mehreren Jahren mit der Firma JohnsonDiversey in Müschwil zusammen – von der Region, für die Region. Wie sieht diese Zusammenarbeit aus und welche Kriterien soll der Reinigungsspezialist JohnsonDiversey erfüllen, um ihren Qualitätsanforderungen zu genügen, fragten wir Miriam Blocher, dipl. Lebensmittelingenieurin ETH, Geschäftsleitungsmitglied und Leiterin Produktion.



Die CIP-Anlage auf dem Bild verfügt über eine automatische Dosierung. Zugunsten der Umwelt- und Abwasserbilanz wird jeweils nur die für den aktuellen Gebrauch notwendige Menge an Reinigungsmitteln aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Hanspeter Broder (links) im Gespräch mit einem Mitarbeitenden von Thurella AG in Egnach.



Miriam Blocher, Produktionsleiterin, Thurella AG.

«Seit über drei Jahren arbeiten wir mit der Firma JohnsonDiversey und wir erfahren in jeder Beziehung eine sehr gute Zusammenarbeit. Wir erleben die Münchwiler Firma und ihre Mitarbeiter nicht nur als Anbieter und Verkäufer von Reinigungsmitteln, sondern als regelrechte Spezialisten, die uns auch in technischen und Qualitätsfragen zur Seite stehen. Wir profitieren von der Beratung über Reinigungsmittel und deren Anwendungen, von der Unterstützung bei der Einführung neuer Reinigungsabläufe inkl. Schulung und Qualitätsdokumentation als auch von Überwachungen mit daraus resultierenden Anleitungen. Als moderner Lebensmittel-Industriebetrieb sind wir ISO und BRC zertifiziert; wir wollen Abläufe und Prozesse laufend optimieren und umweltverträglich gestalten. Die Fachleute von JohnsonDiversey sind auch in diesen Themen kompetente Partner und Berater. Ein wesentlicher Vorteil der erfreulichen Zusammenarbeit mit JohnsonDiversey ist schliesslich die geografische Nähe unserer beiden Unternehmungen und damit die rasche Verfügbarkeit der Beratung bei allfälligen Problemen.»